

Aktuelle Meldung

Traumnote 1,0 für 17 HPI-Absolventen – Glückwünsche von Festredner Döpfner

1. Oktober 2014

**SPERRFRIST
2. 10., 14 Uhr**

Potsdam. Fünfzehn Masterstudenten und zwei Bachelorstudenten haben am Hasso-Plattner-Institut (HPI) ihr Studium im Fach IT-Systems Engineering mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen. Damit gehören sie zu den besten IT-Nachwuchsingenieuren Deutschlands. Neun stammen aus Berlin und Brandenburg, vier aus Nordrhein-Westfalen und je zwei aus Sachsen und Sachsen-Anhalt. Das Potsdamer HPI ist das einzige Uni-Institut in der deutschen Informatik, an dem man das ingenieurwissenschaftlich orientierte Fach IT-Systems Engineering studieren kann.

Auf der Absolventenfeier am 2. Oktober bekam der aktuelle Jahrgang seine Zeugnisse überreicht. Insgesamt 81 angehende IT-Ingenieure erhielten den Masterabschluss, 71 Studierende den Bachelorabschluss. Die Absolventen schlagen in der Informationstechnologie-Branche Karrierewege wie die eines Software-Architekten, Projektleiters und Chief Technology Officers (CTO) ein, gründen eigene Unternehmen oder streben eine wissenschaftliche Karriere an. In den vergangenen zwölf Monaten haben zudem 18 Doktoranden erfolgreich ihr Promotionsverfahren an Deutschlands Eliteschmiede für IT-Ingenieure abgeschlossen.

An dem Festakt, den der Vorstandsvorsitzende von Axel Springer SE, Mathias Döpfner, mit einer Ansprache eröffnete, nahmen über 350 Gäste teil. Die Absolventen erschienen mit Talar, Barett und Schärpe und führten damit eine bereits seit Jahren am Institut gepflegte Tradition fort.

Die besten Absolventen zeichnete HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel jeweils mit einer Medaille aus. Die besten Bachelorabsolventen erhielten ein Stipendium für ein Masterstudium am HPI in Höhe von 500 Euro über 12 Monate. Die besten Masterabsolventen, die eine Promotion am HPI anschließen, zeichnete HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel mit einer Geldprämie von jeweils 1.500 Euro aus.

Insgesamt haben am HPI bisher 847 Bachelor- und 426 Master-Studenten ihren Abschluss gemacht. 88 Studierende schlossen mit einer Promotion ab. Über 110 Promotionsverfahren laufen noch.

Die besten Bachelor-Absolventen mit der Traumnote 1,0

Jakob	Reschke	Potsdam	Brandenburg
Johannes	Frohnhofen	Recklinghausen	NRW

Die besten Master-Absolventen mit der Traumnote 1,0

Sören	Discher	Berlin	Berlin
Markus	Behrens	Neuenhagen	Brandenburg
Stephanie	Platz	Kleinmachnow	Brandenburg
Frank	Schlegel	Schwielowsee	Brandenburg
Lauritz	Thamsen	Falkensee	Brandenburg
Björn	Wagner	Nuthetal	Brandenburg
Florian	Westphal	Wittenberge	Brandenburg
Konrad-Felix	Krentz	Potsdam	Brandenburg
Ralf	Diestelkämper	Mettingen	NRW
Lena	Herscheid	Bonn	NRW
Markus	Dreseler	Münster	NRW
René	Meusel	Reichardtswerben	Sachsen-Anhalt
Stefanie	Müller	Merseburg	Sachsen-Anhalt
Daniel	Taschik	Neumark	Sachsen
Willy	Scheibel	Leipzig	Sachsen

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (<https://hpi.de>) an der Universität Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 470 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung

sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI.de bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Hinweis für Redaktionen: Fotos der Absolventen bekommen sie auf Anfrage bei presse@hpi.de.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.de

Hans-Joachim Allgaier, Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,

Mobil: 0179 267 54 66, Mail: allgaier@hpi.de;

Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-124, Mail: rosina.geiger@hpi.de.